



LRGV - Landesrecht Gesetze und Verordnungen

Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 21.03.2000

Fassung

Gültig ab: 30.04.2005

Verordnung über Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten des Landes Nordrhein-Westfalen (Justizvollzugs-Stellenobergrenzenverordnung - JVollzStOV -)

Vom 21. März 2000

Auf Grund des Artikels 18 des Gesetzes zur Umsetzung des Versorgungsberichts (Versorgungsreformgesetz 1998 - VReformG) vom 29. Juni 1998 (BGBl. I S. 1666) wird verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für die Laufbahnen des allgemeinen Vollzugsdienstes und des Werkdienstes bei den Justizvollzugsanstalten des Landes Nordrhein-Westfalen.

§ 2

Besondere Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten

Abweichend von § 26 Abs. 1 und von den zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 des Bundesbesoldungsgesetzes erlassenen Rechtsverordnungen werden für die Anteile der Beförderungsämtler an den Planstellen der jeweiligen Laufbahn folgende Obergrenzen festgesetzt:

1. in der Laufbahn des allgemeinen Vollzugsdienstes bei den Justizvollzugsanstalten

in der Besoldungsgruppe A 7 30 v.H.,

in der Besoldungsgruppe A 8 45 v.H.,

in der Besoldungsgruppe A 9 25 v.H.;

2. in der Laufbahn des Werkdienstes bei den Justizvollzugsanstalten

in der Besoldungsgruppe A 7 20 v.H.,

in der Besoldungsgruppe A 8 50 v.H.,

in der Besoldungsgruppe A 9 30 v.H..

§ 3

In-Kraft-Treten, Berichtspflicht

Fußnoten zu § 3 In-Kraft-Treten, Berichtspflicht

§ 3 neu gefasst durch Artikel 46 des Vierten Befristungsgesetzes vom 5.4.2005 ([GV. NRW. S. 332](#)); in Kraft getreten am 30. April 2005.
GV. NRW. ausgegeben am 18. April 2000.

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Über die Erfahrungen mit dieser Verordnung ist der Landesregierung bis zum 1. Juli 2009 zu berichten.

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Der Finanzminister

Der Innenminister

Der Justizminister

Hinweis

Wiederherstellung des Verordnungsranges

(Artikel 170 des Vierten Befristungsgesetzes vom 5.4.2005 ([GV. NRW. S. 332](#)))

Die in diesem Gesetz erlassenen oder geänderten Rechtsverordnungen können aufgrund der jeweils einschlägigen Verordnungsermächtigungen durch Rechtsverordnung geändert werden.